



Onomasticon Theophrasti Paracelsi eigne auszlegu[n]g etlicher seiner wo?rter vnd preparierungen,

<https://hdl.handle.net/1874/454096>

4
ONOMASTICON

Theophrasti

Paracelsi eigne außlegüg
eclicher seiner wörter vnd pre-
parierungen / Zusammen
gebracht / durch

Doct. Adamen von Bodenstein.



Mit Röm. Kei. Mai. Gnad vnd Freyheit.
Gedruckt zu Basel bey Peter Perna

Dem Ehrenre=
sten Hochgelehrten Herren
Helchior Wiel/ Statt artzet zu
Solothurn/ meinem getrewen
Discipulo vnd guten Freundt.

S Hochgelehrter lieber
Herz Doctor/ weil ihr
Büchlin zusammen ge=
samlet/ so da außlegen soltendt/
Paracelsische wörter/ vnnnd be=
schwerdt/ wölle euch beduncken
sie seiend mit frembden additio=
nen besleckt/ Dann da setze einer
diß/ der ander ihenes/ jeder nach
seinem kopff oder anderer leuten
schreiben/ woltind lieber eins ha=
ben das allein Theophrasti we=
re/ So hab ich gedacht euch für=
derlich zu sein vnnnd vbersenden

Vorred.

hiemit diß gering vnd im ersten
anschaw kleinfügiges büchlin/aber
kostlich gut vnd nutzlich dem an-
klopffenden vnd suchenden/wel-
ches ich auß Theophrasto zusam-
men gebracht vñ nichts auß mei-
nem geduncken verendert/dar-
von noch darzu gethan/weil ich
weiß/das er keines helffers in al-
lem seinem schreibē bedarff noch
einiger explanation/ Sonders
für sich selbs in einē buch zu dem
andern sich wol explicirt/wie er
dann in einer besondern Episto-
la solchs bezeuget vñnd sonst an
etlichen orten mehr/ Zu dem das
ichs erfahren/was irthumb
vnd vbels erwachset/wann die-
sem theoren author seine bücher
abgestolen vnd von den stälern
aufgeben werden als werends
ihre werck/dann ob etliche wol
mer-

merckend wie brächtisch vnd pol
 sterisch jre hochfart sich auffthut
 zu gebären / doch nur ein gesto
 lms nichtigs menßlin one haar /
 ganz gründig vnd schebig herfür
 treucht / so ist's doch bey dē einfels
 tigē nit zu vndercheidē zc. Gleich
 cher gestalt auch / so ein plunder
 muß darüber gestelt würdet / ist
 oft nicht nur ein wort / sondern
 der ganz sententz verfelscht / wie
 dann zu besehen inn explicatione
 Suauij / Vñ deren / so gern Parac
 celsisch werend (weil der mehrer
 theil verstendige solches mans
 discipulis vil glauben geben vnd
 grosse ehre) ja wann sie ohne ar
 beit vnd mit gleichßnerēy dahin
 gereichen künden / Vnder denen
 sind so wunderbarliche figmen
 ta haben / können alle sprachen
 wie die Campifierer / das ist / sie

Vorred.

Können kaum eine gute vnuer-
 leumbte/o armer rhetor wiewol
 sie dich nicht verstehen/ so müßte
 geschmähet werdē/ Andere spre-
 chend Galenus sey ein guter me-
 dicus gewesen (Wiewol er im
 grund nichts sattes in einiger me-
 dicin hat) Noch wöllen dise iren
 verdoornen abgott die ignoran-
 tiam mit scientia conferirn vnd
 cōiungirn/legend relationes vñ-
 feret heraus/ Lieber Gott wann
 wils doch ein ende nemen/ weil
 sie (ja wann sie so vil gelehrnet vñ
 köndten/das jenig/ dessen sie sich
 iactieren) gleich erstes angangs
 durch die resolutiones corporum
 weder Parmenidis noch Aris-
 stotelis noch Galeni principia be-
 finden / Theophrasti Paracelsi
 aber gar wol/ Vnd inen mag vil-
 leicht kundtbar vñ offenbar sein/
 das

Das wegen solcher fundamenten
 vnd principien ein vnseglicher
 span bey den alten gewesen/ vnd
 nichts gewisses/ dan auch Ana-
 xagoras eines andern sinnes/ ei-
 nes andern Democritus/ Leucip-
 pus/ Empedocles/ Thales Mile-
 sius/ Heraclitus Ephesius/ Py-
 thagoras/ Hesiodus/ Homerus/
 Xenon/ vnd deren vil so ich nicht
 erzellen/ noch so wöllendts ihre
 grosse nârrische gebew mit gwalt
 beschirmen/ da aber auß eignem
 irem schreiben die eckstein/ funda-
 tion vnd fundament löchericht/
 sandig/ schlipfferig/ wirt befun-
 den/ Was nun beschehen in offen-
 tirung der altē ingeniorū/ lassen
 ich beruhē/ wañ es nit zu nach-
 theil Gottes ehre/ der warheit
 vnd menschlicher gesundtheit ge-
 reichen thut/ Dan ich achtē mirs

Vorred.

gleich als ein comœdia / darinn
 die gemalte personen schön vnd
 lieblich zu hören / Aber w3 medi-
 cinā anlanget / soll nicht also mit
 poeterey zugehen / sondern auß
 sattem grund / vnd in sumā / phy-
 sice / das die principia darauff ge-
 bauet soll werden / sichtbarlich
 durch analysim herfür kömmt /
 vñ nicht wie die platonischen ied
 (als formas cōiunctas materia /
 bedacht vnd onmöglichen zu sün-
 dern weder durchs einbildē vnd
 gedencē allein) verehret / gehalten
 vnd verwehnet / sondern wissend
 sein / Heissend euch Galenū sein
 practicē auff seine theoreticā gestel-
 let weisen / lassend euch cassia ex-
 tractionē / salsam parillam / lignū
 indicum / hydrargiry vnctiones /
 fomētationes / corrosiones zeigē
 Warumb beharrents nicht lieber
 in

Vorred.

in seinen ædificiis weil sie so herrlich
 eher dan der balbirern vñ zu
 zeiten impostoren vnd carnificū/
 ja es seind newe franckheiten sa-
 gends/ Vorzeiten waren alte/vñ
 geltend die authoritates mehrer
 dan demōstrationes/ Ha/ha/hæ/
 was vnterfangends dan die leut
 mit altē schreiben zubethören/dar-
 in kein nutz/darinn vns als we-
 nig fruchtbarlichs begegne mag/
 als wenig der ferndrig zerschmol-
 zener schnee dem diß jārigen zu
 hilff komē kan/ Was wollends
 dan der jugend ire kōpff mit ein-
 bildungen vnd vnnützen regulen
 zerstören? Nun das sag ich der-
 halben/auff dz jr euch in beschrei-
 bung der bücher Paracelsi/oder
 seiner vocabulorū artis/oder ter-
 minis zu entscheidē habind/wz
 sein vnd nicht sein sey/auch das

Vorred.

der alten schreiben vnd die seinige
 nicht auß einem grundt / viel we-
 niger verglichen mögen werden /
 Lesend diß büchlin / das sein Pa-
 racelsi ist / nicht mein / So ich et-
 was schreiben werd das mein ist /
 werden ichs mit nichten / mit ei-
 nes solchen gewaltigen / thewren
 Mannes schreiben vermengen /
 welcher mein lieber Praceptor
 vnd vō dem Barmhertzigē Gott /
 also hoch mit verstandt begabet
 gewesen / das kein mangel noch
 gebrest in seinem schreiben in me-
 dicina gefunden kan werden / ja
 solcher herzlicher das ich nicht
 glauben kan / das wir alle in der
 welt / gelehrte leut / mit zammen
 hauffung alle vnser geschicklich-
 heit / möchtē ime verglichen wer-
 den / dan was wir schon von ime
 vnd anderen gelehrnet / das ist
 gegen

Vorred.

gegen seiner weisheit nur stuck
werck/bey jme aber warē singula
et vniversa dona/ Also das wir
dem ewigen Gott zum höchsten
danckbar sein sollen zu vorderst/
vmb seine mildte that welche er
ihme vergabet/ nicht verblieben
noch zu verbergen zugelassen/vñ
darnach Theophrasto lob sagen
für seine getrewe schrifften/ die
wir mit nichten erbessern künden
noch zur zeit/vil weniger besuda
len mit der heydnischen schreibē/
Vnd was wir gleich wol nicht
verstehen/wir nicht nach vnserm
sinne/der zu viel ringuerständig
ist/torquiern vnd auflegen sol
len/Sonders eher lassen bleiben/
dan ders verstehen soll dem wirt
es geben werden/vnndbedenck
lich sehen was die fromen vnpar
theischen gelehrte von ihme auch
ander

Vorred.

andern medicis sentirt vñnd be-
 kannt/ Sehet ane des gewaltia-
 gen Erasmi roterodami Gottes
 seligen manns schreiben/welchs
 er an Melanthonē gethan sagen-
 de/ Lieber Philippe ich bin jez 4-
 monat hefftig krank/erstlich het
 ich grünen des bauchs/darnach
 auffstossen vñd erbrechens/auff
 welchem mein gantz corpus bee-
 findet schwachheit vñnd verder-
 bung/ die artzet vñn mein corpus
 seind zweitrachtig/ dan alles so
 sie mir eingeben hat mir schaden
 gebracht/dann nach dem mater-
 lichen durchlauff erzeiget sich ein
 geschwår/dardurch ich zu vnlei-
 delicher vnrhue kam/ Der beruf-
 fet wandt artzet hat mich mit wi-
 derwertigen pflastern gar nahe
 hin zum todt gericht/zuletzt mit
 der slieten geöffnet 2c. Anno 30.
 den

Vorred.

den siebenden Julij. Item den
neundren Julij Anno eodem ad
Johannem Henkellū / Ich was
franc̄ vnd weil die medici mein
anligen nicht erkenneneten / habens
nichts angericht dan̄ dz sie mich
hefftig gepeiniget. Was zu Pa-
racelso : also / Es ist nicht auß
der weise einem Medico durch
welchen Gott vnserē kress̄te des
leibes erlengeret / zu wünschen
ewige rhue seiner Seele : Mich
wundert vber die masse / die
weil mich nur ein einiges mal ge-
sehen / wie m̄glich / das du al-
so wie mir ist / wissen möḡst /
Deine kunst werden ich dir nicht
k̄nden bezalen / aber mein guten
willen versprech̄ ich / Gott wöl-
le verschaffen das du zu Basel
wonen th̄uest.

Diß mein schreiben Herz Do-
ctor

Wortd.

ctor Melchior ist etwas geschrit-
ten vom inhalt dises onomastici/
des achtendt nicht / beger weder
procurator / advocat noch rhetor
darmit zusein / gefallen euch also
halten ichs wol / bin der warheit
gefellig / freundt werden ich alle
zeit wol bekommen durch die gaa-
ben so mir von Gott durch Pa-
racelsum gnediglichē verliehen /
wie jr auch teglichen erkundigē /
ob ich gleich wol neidler hab / sind
gott gnedighen beuohlen / Ob
jhr inn gestimpter Balsamischer
zeit vnsern Helleborū angesam-
let / fac sciam. Vale / datum
Basel Septembris 28. 1574.

Sagend viel guter nacht dem
Ehren vnd notuesten / weisen /
Herren / Schultheiß Ruchti vnd
Herin Wernher Saler / Disem
ich den Labyrinthum hieneben
schicken

Vorred.

Schicken sampt andern so ich vera-
gangens Augusto mense in truck
geben/ excusabis das ichs nicht
eher ihme zugeschickt/ vnd sind
fleissig/ das ihr ewere vernach-
barorten medicos vbertreffendt
(wie ihr einen loblichen guten an-
fang gethan/) mit sensstmut vnd
würcklichen exempeln/ so wirdt
gott seinen segen reichlich hinzu-

thun/ Domini Montfortij

librum quoque mitto

eum lege & remitte.

ONOMASTICVM.

Paracelsischer Wörter

bedeutung vnd auß-
legung.



DECH, id est, internus
opifex in homine.

Adamita: lythiasis pro-
pria.

Aestiomenum, **Falt**

brandt.

Aeschphara, caro mortua, **faulfleisch.**

Agresten, tartarus acutus lapillofus: o-

mnis enim acetositas procedit ex sa-

libus de minera vitriolata, alumine

permixta.

Agallia, Aquilegia spinosa, resta

bouis.

Alumen rochum, crudum.

Alumen plumosum, sulphur album

non vrens.

Alabastrinus tartarus, durissimus al-

bus.

Alandahal, colocynthis.

2 O N O M A S T I C Ū M

Alumen iamenum, album vt creta, sed dulce.

Albugo oculi, der nagel so ime aug wachset.

Alcool vini, vinum ardens ita rectificatum, vt incensum nullam humiditatem relinquat.

Alcali, sal ex cinere aut calce extractū
 als wann du ein kraude oder ar
 der ding zu aschen brenst/ ein laug
 gen auß dieser aschen machest/
 dann die laugen einsüdest/so bleib
 bet im boden sein saltz/ istts al
 cali.

Alopecia, Erbgründt.

Alchimilla, Sanicula.

Althea, heylandt.

Alcanna, gwacicum.

Alcool, sine tactu puluis, siue res tenuissima cuiusque rei, güsel.

Allahol, vnguētum constringens ligamenta, in vlceribus sancti Quirini optimè valens. constans ex \bar{z} j. salis anathron, ex \bar{z} ss. anodi, & olei de spica quantum sufficit, vt fiat vnguentum.

Axungia de mummia, medulla.

Amal-

Amalgama, compositio corporis alterius in corpus suum, hoc est quando in vnum corpus duo corpora transeunt.

Amnis alcalizatus, aqua ducta per calces terrarum, & per elementatas aquas, id est imbres.

Antrax, apostema radicale vom blüt gedrieben / auß der ersten wurzel der selbigen adern / gleich den blüteissen mit seinem eigenem emunctorio.

Antarit, Mercurius.

Anthera de flammula iuniperi, spongia citrina crescens in iunipero.

Anthera, das gelb büglin so inwendig der blümen ist: sed nobis est extracta medicina de hyacinthis.

Anthera interdum significat extractionem siue medicinam ex hyacinthis.

Anthos, flos rotismarini, sed nobis est medicina extracta ex perlis, & segregata à suo corpore.

Anthos maior, tartarus consolidariuus.

4 O N O M A S T I C V M

Anathron, aut Anachthron, id est sal
quod in petris crescit.

Aniadas, rerum efficacitas.

Anodus, Arladar, vel Realgar adustū.

Apraculus, caractir quem Campifa-
tores inscribunt bapYRO, qua circū-
ligant panericium, & eius opera tri-
bus horis sedant dolorem, & sic sa-
nant caracteristicè.

Aqua, omne id quod succum siue hu-
morem in se habet, & dissolutum ci-
tra ignem est.

Aquositas, res quæ assimilatur suæ
essentiæ propriæ, & tamen non est,
veluti prior egrediens liquor est de
liquoribus.

Aqua Saturnea, generata ex tribus
primis mercurialibus & resoluta à
lapillis diaphanis, sunt aquæ, coëru-
leæ, acetosæ, veluti in **Göppingen**
& **Wetteraw** / alijsque in locis.

Aqua lubricata, Mucilaginosa, sicut
est mustum, serum separatum, suc-
cus & omne confectū, vt sunt **Hyp-
pocras** / **Claret** / potiones, ex liqui-
ritia & aliæ permixtiones, iuleb &
cætera saccharo condimenta.

Aqua

Aqua fecum vini, calcinatus cinis de fecibus vini in albedinē, & eousq; vt nullum fumum amplius vel vaporem iniectus carbonibus à se dimittat, postmodum solutus per se.

Aqua vitæ, quando vinum optimum rubeum exponitur gelu, tunc materia quæ congelatur ex eo nihil valet, sed alia pars vini congelationi resistens, est aqua vitæ: hæc enim etsi in glacie, niue, & frigore per multos dies reposita sit, congelatur minimè.

Arbor maris, corallus. cuius præparationis istæ sine also R. Liqueoris Coralli ʒj. Salis gemmæ, Anathron, ana ʒj. reducitur in secundum alembicum.

Ares, natura prima rerum, qui formã vel speciem rerum ordinat.

Archeus, dispositio naturæ. natura ita disposita & conseruatix rerum.

Arles, crySTALLUS à liquoribus factus, lapillus sicut amethystus.

Arcanum, quod non habet gradum.

Arladar, resigal adustum vel calcinatum. anodus der dōdte die fres

6 O N O M A S T I C V M

selen, ferruginem, vnnnd züehet ein
solches wasser heraus / das es
schieer zwen tag vnnochläßlich
fleisset / wann dasselbig fließen
auffhöret / ist die wunde rot.

Aristolochia alba, saniculus albus, vel
alchimilla alba.

Aruina, menschen schmer.

Asclytes, humiditas in intestinis.

Affalia, inter asseres crescens vermis,
birolla aut eselwurm.

Asthma, pulmonum affectus.

Attramentum, galigen stein.

Attramentum, interdum subintelligi-
tur sulphur rubeum, non vrens, id
est vitriolum.

Auripigmentum, resigal, aliud est na-
turale, constans ex tribus primis: a-
liud artificiale, & est compositio
ex sulphure & vitellis ouorum.

Aurum chyronium, relollaceum.

Aurum potabile, est olenm auri sine
corrosiuis creatum.

Azot, mercurius ex corpore trans-
mutatus.

B

Balsamus propriè, wird genennet al
les

les so heilet / incarniert vnnnd der
fäulung wehret.

Balsamus de mummis, est medicina
de carnibus.

Barba iouis, haufswurgen / so auff
den tächern wachst.

Befahar, schwam siue spongia.

Befonna, muscarum spongia, crescit
in nemorib. interficiuntur musce ea.

Botin, terpentina.

Boxus, mistel der Bäumen.

Brunus, vlcus, alioquin dictum S. An-
tonij ignis.

Bubo, schlier / aber bubo ist nicht al-
lein geredt von einem schlier / son-
ders von jedem apostemate das
innen anfahet vnnnd aussen ane
einloch machet / vnnnd wirt das
membrum narcoticum / das / so
man durch die wunden sticht /
non sentiunt, vnnnd mögen woles-
sen vnd tricken / vnd haben kein
schmerzen.

Calx viua extincta, ea quæ iam iam sit
extincta. (batur

Calx extincta, quæ iam dudû cytingue

Calx solis, aurum calcinatum.

8 O N O M A S T I C V M

Calx lunæ, argentum redactum in calcem aut lazurium.

Calx mercurij, præcipitatus mercurius viuus.

Calx martis, crocus ferri.

Calx iouis, spiritus stanni.

Calx saturni, minium, cerussa.

Cambucca, Kolb: des Schlierß geschwisteren.

Camphora, Campfer/sein præparation geschicht in ein weg also:

R. Camphoræ ʒ ij. salis communis ʒj. salis gemmæ ʒj. ss. olei amigdarum ʒvj. duc per alembicum.

Camphoratum, das Campfer öl gemacht durch vitellum oui, also:

R. Camphoræ tritæ ʒij. vitellorum ouorum ʒ iij. so gar hart züvor gesotten sein/vermischs auff dē marmor/stells züsoluiren.

Cancrena, Brunus.

Cantharides, Goldt Käfer.

Cauterium, res quæ attrahendo (non vesicando) ab carne cutem abstrahit. beschicht durch sulphuris liquefacti, liquoris de colophonia, olei de carabe, fedliches iij. unʒ/thuris

thuris iij. ʒ. resinæ abietis viij. ʒ. Das
vermische ob dem feür/vnd legs
ein mal od siebē über/gar warm/
vnd wann es eindrocknet/wie-
der warm gemacht / so ziehet es
die haudt vnd rufen vom fleisch.

Carena, est vigesima quarta pars
guttæ.

Calx peregrinorum, tartarus.

Ceruicula, spiritus ossis de corde
cerui.

Coelifolium, materia mucilaginosâ de
stellis cadens.

Cerotum ex minio, oleum lini cum
cera & minio decoctum ad partes
æquales.

Cherio, natura qua morbi efficiuntur
sani.

Cheiri flores, aurum potabile.

Citrinula, flammula hanenfuß.

Citroneus, gemma.

Citrinulorum pharmacum ex colcos-
tar, vitriolum calcinatum & redu-
ctum in alcali.

Chymolea, der schleim von scher-
messern/wenn mann sie schleiffet.

Chyson, repletio pectoris.

10 ONOMASTICVM

- Cistvini, mensura vna & dimidia.
 Cibrith, sulphur.
 Cyclamen, hirsbrunst.
 Cicatrizans, est res vesicans vt cantharides, flammula.
 Contortio, vergycht.
 Consolidare, carnem zûsamen wal-
 len machen.
 Conglutinare, ossa zûsammen wie-
 der leimen.
 Coos, was inn der haut ligt / alles
 sammen / bein / march / intestina,
 ligamenta, vnd alles so nitcht auß-
 serhalb / wie accidentia, vt serpi-
 go, vnd sonsten &c.
 Corpus, materia in qua virtus inest.
 Constellatio, consensus superiorum
 inferiorumque.
 Consolida regalis, schwerdwurz / rit-
 tersporen.
 Colica, tartarus resolutus in intestinis.
 & est morbus fixus.
 Corrosiuum dulce, dz nicht erget / son-
 ders consumirt / oleum laterinum
 preparatum, Oleum philosophorum
 quod ita fit, R. olei laterini ʒj. olei de
 iuniperis ʒss. olei de myrrha ʒij. dist
 oleum

oleum consumirt verrucas vñ gett
fleisch.

D

- Diapensia, *sinna*.
 Diaphanum, relucens.
 Diathesis, effectus siue dispositio.
 Dracunculus alter, *wilt naterzungē*.
 Duelech, tartarus vel lapis spongio-
 sus, id est *duststein*.

E

- Elisir, medicina fermentata ex septem
 metallis.
 Elementinum, quod descendit ex ma-
 tribus, hoc est ex elementis.
 Emunctorium, centrum morbi.
 Ephilatera, coniunctio particularis.
 Eruca comunis, sinapis album.
 Ethna, omnis minera ardens.
 Emplastrum de mummia est compo-
 sitio cōstans ex vncia dimidia mum-
 miæ, & resina de botin abluta in a-
 qua rosarum quantum sufficit pro
 incorporatione.
 Essera, *leuß schiepen / Kompt den
 knappen so sie im berckwerck viel
 tagen silber oder talckische arz
 graben / auch denen so vitriol*

oder Kupfer sieden oder graben/
vnd an den endē / do viel Schwe-
bel oder spieß glas felt.

Essentia melissæ, liquor melissæ.

F

Fabæ pondus, tertia pars scrupuli.

Fabiola, flos fabarum.

Fœdula, pffifferling.

Filex, tanacetum.

Flaccum vitreum, Kolben.

Filum arsenicale, filum aluminis plu-
mosi, maceratum in oleo de gilla.
diesen iungt frau faden braucht
man zu schnieren die drüsen oder
strumam.

Flammula, Hanenfuß.

Flammula per se, flos flammulæ.

Flammula iuniperi, est spongia citri-
na adhærens iuniperi fruticæ.

Formica morbus, tentigo praua, vel
noli me tangere, Sirei, Gefress si-
stel. in nullo alio loco crescit quàm
in facie, quæ est pars martialis. Sa-
het an bey der nasen ein Klein rüf-
lin / so mannes traget / so seyffe-
retz

- terz / & magis crescit.
 Fumus aut fulgor metallorum, arsenicus.
 Fungus, Schwam.
 Fugile, Shrenmyzel.

G

- Gnomi siue Zonet, corpus phantasticum, quod vitam in terris vel montibus gerit.
 Gelutta, herba carlina, & interdum liquor pulegij, Eberwurz.
 Gelon, folium.
 Gemma tartarea, lapis generatus ex diaphano & perspicuo.
 Gela, congela.
 Gilla, est mastix.
 Gluten album, sinophia, liquor mineralis omnib. qui inest iuncturis externis, nō internis. & vbi gluten, illic & locus tartari: ist proprie dz glied wasser bey den physicis / wirt von chyrurgis Zinofia generat.
 Glacies dura, crySTALLUS.
 Grando, paruulus lapillus, qui emigitur vt arenula, & generatus à liquido per salem.

14 ONOMASTICVM

Gummi arabicum, citrinum id gummi, quod repositum in aquam, citò resoluitur in aquam.

Gummi quatuor, oppopanacum, serapinum, galbanum, bedellium.

H

Harmel, dreibörner.

Halcyon, eyßvogel.

Harnumos, nitrum.

Hydropiper, rot wasser kraut / persicaria.

Hyppoglossum, auffenbletter / vularia.

Hydrophorbia, wassergall. vesica que portendit lepram.

Herpes mordax, æstiomenum, der wolff.

Heliotropium non dicimus esse Cicoream, sonnenwirbel / sed melissam: nam nulla est herba quæ magis sanguinem purgat & solem sequitur, nõ cum planta, sed in virtutibus.

Humiditas, das ein lebendigs auffenthaltet / damit es nicht auffdorret.

Herysipella, ölschenckel / vel sancti Quirini büß / vel S. Johannis büß. Iassa

I

Iassa, iacea, sindt blümen wie ritter /
spörlin / mönchs kappen / iesus
blümlin.

Icteria rubea, rotlauff / carfunckel /
gewülck / heilig ding / schöne / & a-
liquando gälsucht / quam priores
suffusionem fellis, sed falso nomi-
narunt.

Ileoch, stella volans, quando cadit
tum est quasi ros, & ex rore destilla-
to fit aqua, quæ vocatur Ileoch.

Ignis persicus, heiß brandt.

Iliastes, tres primæ, vt est mercurius,
sulphur, sal, die erste materi vor al-
ler schöpfung / das chaos.

Incineratum, de eius cineribus.

Iua potabilis, medicamentum con-
tractis iuuans, so die lamen glieder
auffbringt.

Iua artetica, simplex in contracturam
bonum.

K

Kist, est pondus quindccim grana com-
prehendens.

L

Lato, jedliches metal das schwarz
ist worden.

Lapius demotinus, lapsus in mortem
repentinam.

Larusca, auricula muris vel masarea.

Lac virginis, lac lythargiri, quod sic fit:
Contusum lythargirum coque ace
to per optimè, postmodum aqua
fontana, & ea aqua recipiet lactis
formam: ist ein gewaltig exper-
iment in Nactā/ so tücher darein
generzet vnnnd vbergeschlagen
weeden.

Lacerta, die hôle des fleischs vnnnd
leibs.

Laudanum purum, wann lauda-
num dissoluiert/vnnnd durch de-
scensum distilliert /als dann ist
der liquor am boden.

Laudanum præparatum, wann zum
puro laudano ambar vnnnd macis
gethan wirdt/nämlich ad 3j. Lau-
dani puri gr. iij. ambrae, vnnnd gr. vj.
maceris: dann diese ding præpa-
rieren jhn.

Late-

Laterium, lixiuium.

Lapis physicus, lapis de prima materia.

Liquor simpliciter geredt / was mit
samt seinem corpus in ein liqui-
dum gehet / als liquor tapfi / da ge-
het dz corpus mit samt inn ein
liquidum, also auch die gemmen
vnd corallen.

Liquidum resolutum, quod est liqui-
dum ex primo ente.

Lephanteus tartarus, ein bolus so dz
mittel haltet zwischē einem stein
vnd laymen / ist tartarus citrinus.

Liquor essentialis, ist der liquor so vō
inneren gliedern angezogē wirt
vnd fleisch vnd blut macht.

Liquor papaueris vel aliarum herba-
rum, so du ninst kraut / wurzel /
blumen / samen / zerstoß es wol /
thusts inn ein verbapte kanten /
südests im balneo maris v. tag /
dann sichests durch tüchband /
dasselbig seüdest auff warmer a-
schen inn dicke des honigs.

Liquor mummiaē, oleum transmuta-
tum à mummia, & separatum ab im-
puro suo, quod tam efficax fit, vt

per se sanet & incarnet vlcera quacunque.

Liquor mandibularum, oleum ex istis ossibus.

Liquor de colophonia, per alembicū.

Liquor de spica, succus extractus, qui est liquor, non oleum.

Liquosum, quod in aqua crescit, vt nenuphar cum floribus.

Locusta, extremitas cuiusque rei.

Lora, ad omnes stipites referrur.

Lumbrici nitri, regenwürm / so im mist ligent / auch tassi genent.

Lumbrici terrestres, regenwürm so in der erden ihr wonung nemmen.

M

Masarea, larusca, auricula muris.

Magnalia, dei opera.

Marasita, goldtrüb.

Maturatiua, quæ mucilaginem dant, vt foenugrecum, semen lini, cepa.

Macula oculi, dz fäl so vber de stern des augs wechst.

Marmoreum tartarum, durissimus inter rubeos lapillos.

Magnetinum tartarum, durissimus inter

- ter spongiosos lapillos.
- Materia lapidis physici, materia fixa sine putrefactione.
- Materia saphyrea, liquidum illud, in quo non est materia peccans.
- Macha, ein fliegender Käfer.
- Manna, ros exsiccat.
- Mandella, semen hellebori albi.
- Meloes vel melaones, schwarz meyen Käfer / in meyen findests auff den ackern / so man sie zerdrückt / schmeckends wol.
- Mercurialis, springkraut.
- Mercurius, der corpus in welchem sich die eigenschafft erhaltet.
- Menstruum, excrementum matricis & non flos, vt quidam putant, der weiber zeit.
- Melissa, hertzentröst.
- Metaphora, mentagra, S. Vitzdanz.
- Mamina, das march auß den menschen beinen.
- Masti non maturi, most / so noch nicht verären ist.
- Mucilaginosum, liquor so gesehet wie galret / vnd ist inn den dingen / die man südet.

Mucilaginosus resolutus tartarus, resolutus bolus vel lapillus.

Musula, eichhorn. (thier.

Murmentū, glis montanus / murmel

N

Nacta, brustgeschwer / est quando apostema impregnatis aut lactantibus in mammilla vna vel ambabus exortitur apostema: ist ein hertze / darein felt ein löchlin in gärer haut od offner / ist rot / die milch wirt hitzig / macht den kindern die läffze vnd zungen spälzig / vñ ist nicht der krebs.

Nectar confectio albuminis ouorum.

Neutha, die haut so vber ein augge wachsen / oder vber dz ohz in partu puerorum, oder vber das angesicht / aut vuluam.

Nebulgea, ea nebula quæ cadit in partibus supra lapides, videlicet si per octo aut plures dies mane est nebula, cadens ex ea humida res aut nebula, supra lapidem, illicquæ arefiens, deinde alio mane iterum est nebula, sicquæ cæteris diebus mane cadens, ortoque sole

sole indurescens, tandem istud per
manens in lapide est sein sal, & vo-
catur nebulgea.

Nebullia, terentiabin.

Nostoch, species ignis.

Noli me tangere, morbus formix di-
ctus, oder rentigo, ferrugo, gefress/
Sirey/fistel.

O

Oleum de kost, büchen öl / das man
aus dem büchen holz brennet.

Oleum lentiscinum, oleum ex cortici-
bus de silere montano.

Oleum colchotarinum, das braun
rot öl / so auß dem roten heinzen
distilliert wurde / ist sehr durch-
dringent / saür.

Oleum ex siligine, das schmaltz von
rocken / so mann rocken auff ein
heys eysen legt so gibts schmaltz
nebend auffser.

Oleum hyosciami, so bilsen samer
zerquetscht inn öl gelegt / in dige-
stionem gestelt wirt / darnach die
wässrigkeit darvon separirt /
so restirt am boden oleum: also ist

von papauere vnd anderen auch
zuerstehen.

Oleum Camphoræ, wann du vermen
gest camphoræ trita ʒ ij. mis vitel-
lis ouorum ʒ. iij. hart gesotzen/
dann stellest zûsoluieren.

Oleū simpliciter geredt, was durchs
feur wird vnd brenet / oder was
ohne feur wird vnd brende / das
ist oleum.

Oleum de carabe, distilliert per alembic
bicum.

Oleum de piperibus, 8 gestossen pfeff-
fer / so durch dē alembic herüber
gangen.

Oleum de lythargirio, ist also / süde
rein geriebne glete mit gutē acce
auff ʒ. stunde / bis gar eingesü-
det / dan süds mit reinē wasser /
darauf wirt ein mucilago / das
geüß ab / laß euaporirn / was am
boden bleibt ist oleum lythargiri.

Oleum plumbi, bley aschen gesots-
ten inn essig bis ein deyglin wirt
wie ein öl.

Oleum salis, viriditas salis

Orizeum foliatum, aurum in folijs.

Ori-

Orizcum præcipitatū, aurū per aquā
salis vel aliam rem præcipitatum.

Strwasser / wann ein wasser gema
chet wirt / dz man an einē gewis
sen ort brauchen soll.

P

Panis adustus, brot auß rocken geba
cken / darnach gedöret daß es im
mörzel zū zerstoßen ist.

Papauer tricolor, rot Korn rosen.

Panis S. Ioannis, sant Johans brot/
sonst panis lactis genennet.

Pandalicius, der vngenant oder
wurm / passa.

Peucedanum, wilde angelica.

Peruinca oder perbitta, yngriene.

Perdeta, gelb rüben.

Peruersum bitumen, liquor peruersè
digestus, id est, vnnerdaute speiß.

Peripleumonia, 3 lungen apostema.

Phoenix, quinta essentia ignis.

Phthisis, die verstopffung so begeg
net auß tartaro / vñ sein curam wi
der auß tartaro annimpt.

Pinguedo lactis, milch rum.

Pilorum zenij, die weisse har so der
base umb den hals hat.

Pinguedo, wann fleisch gesottē wirt/
vnd durch solchs sieden auß ihm
feiste gibt. / dz ist propriè pinguedo
Pinguedo castoris, ex testiculis aut
totum osseum eius, quia in eo est to
ta vis eius caloris.

Pleuresis, das schärpff apostema vñ
die brust.

Porrum, ägresten oder hünere aug.

Prasinum, weißgrien.

Putrefactio, fäulung in dz erst wesent.

Pulsatiles, schlaffadern.

Pusta, ein eingeborne digestion des
eyers

Q
Quinta essentia, das arcanum natu-
ra, so das natürlich gesterckt wirt
vber seinen gradum.

Quatuor resinae, galbanum, opopanas
cum, serapinum, ammoniacum.

R

Radix de rapis, die wurtz von brens
kraut / radix flammulae.

Ranula, der frosch / wachst den Eim
dern vnder der zung wie ein frosch.

Rebeboia, die wurzen der grossen
flammulae.

Rebis

- Rebis, vltima materia cibi.
- Relolleum, die krafft so auß der complexion gehet: Complexion aber nennen wir / das kalt / dz warm / das feucht / vñ auch dz drocken / vñ sprechen dz sey virtus relollina.
- Relolleum in hypericone, ist das acidens ohne complexion.
- Rebolea, mummia.
- Rebisola, concha ex anseris nata. Aber etwan wirdt rebisola verstanden daß es seien die steinlin des harn wassers / als so der vrina köcht vñ verschäumt wirdt / nachmalen in rhū gestelt / so schießend steinlin / diese sein ein arcanū in icteritia.
- Rebona, gedörter menschen dreck.
- Reduc, verbrens zu kalch oder aschen: etwan wirts verstanden / machs zu einer andern figur vñ form.
- Retortum, ein glas mit einem krummen halß / hat kein alembicum.
- S
- Sal resolutum externum, so einer etwas isset vermeinent es sey versalzen / so laborirt er sale resoluto externo.

- Sal peregrinum, sal gemma.
- Sal fufum, saltz das im digel vñ feur geschmelzt od zerflossen wordē.
- Sal anathron, glasi gall.
- Sanguis draconis, ein kol & sich selbß verbrent / als in dem bergē die da selbß brennen / sind rote strich.
- Saxifragius, ist gemeinlich geredt vñ bleichem cristal / lapide citrinulo.
- Sal, das zusamen haffet inn ein leib.
- Saxifragiū, ist ein jedlicher stein & tartarū, vsneam, arenam, oder pruina dissoluire / zermalet / oder zerbricht vnd driebt.
- Sapo sapientia, gemein saltz so durch preparire in wasser verwandelt.
- Saxuragia herba, ist ein kurzes rotes kraut / mit der blumen & centaurea ähnlich / wann solches kraut mit wein vber nacht in ein gläserin faß hingestellt wirt / so zerbricht da sglas. diß kraut bricht den stein im menschen.
- Sal armoniacum compositum, das saltz so auß vrina vnd fuliginoge Kocht wirt.

- Saniculus albus, weisse aristolochia/
 ein gewaltigs medicamentum, dē
 kindern so sie ein bruch haben/
 wans ihnen in der bappen oder
 müssen zu essen geben wirdt.
- Serpentina minor, klein schlägē kraut.
- Semper uina, pyrula, / klein winter-
 grün, kagen träublin.
- Serpentina, ein hoch wachsendes
 rind kraut / in Italia, in Piemōt/
 in Libbonia nennet mans serpen-
 tinam bemontis.
- Sinouia, gluten, gliedwasser.
- Sinochia, weisse corallen, / so lind ge-
 macht worden.
- Simphitum maius, schwarz wurz.
- Simplicia, ein einig stuck für sich selv.
- Sibedata, hyrundinaria, schwalben-
 wurz.
- Sodilago minor, gulden sophia.
- Sperniola, froset leyck / jedoch wirt
 dardurch etwan auch verstandē ein
 artzney vñ mixtur die gmacht wirt
 von ambar, frotschleich, coelifolio, gü-
 mi des retholders / welchs dōtet vñ
 außtilget die bosheit vñ schmerzē
 des fressendē vnd giffteigen salzes

- in Wchern der offnen schäden S. Quirins oder S. Joannis, biß gennent. sonsten ist des spermatis ranarum preparation / daß du dz an der sonne schein stellist einen monat / darnach durch den alembic distillierst / so kansts wieder dentium dolorem vnd in chyrurgicilib. morbis nützlich anwenden.
- Sparallium, metrenchita, ein ding wirt gebraucht in 8 weiber scham wie durch cristir am andern orth.
- Stratum super stratum, wañ man ein leger puluers legt so zubereiten soll / dan ein leger / der materia so zubereitet durch das puluer soll werden / vnd also forthin biß dz gefes gnügsam angefüllet / se ein leger umb die ander / dz wirt dan stratum super stratum genennet.
- Sulphur, der safft oder hartz so da brennet.
- Succus, was von einē ding gepresset oder getruckt wirt / das kein samen od wurzel sey / dz ist ein safft.
- Sulphur preparatum, quod per sublimationem ab impuro suo segregatum est

est, cuius proprietas est conseruare corpus à superfluo humore, & consolidare pulmones.

Sulphur liquefactum, coctum vel positum in vino ardentis.

Sulphuris oleum præparatum, ist dz rot oder weiß oleū sulphuris, welches preparation also ist / R. sulphuris lib. j. olei lini lib. ss. reducirs in sand / distilliers / so geht durch den alembic ein weißes vñ rotes oleum: das weiß ist onmercklich kalt / ist wider das panaricium, vlcera, & stiomena, prunos persicos, vñ herpetem / die philosophi sagen dieses sey lac virginis. Das rot ist hefftig warmer art / dienstlich den membris paralyticis, cōtractis, contumptis, vnd dergleichen.

T

Tassus, lumbricus nitri, regenwürm so im mist ihr wohnung haben.

Tartarus, ein jedes ding so auß kaltem dissoluierten durch wärme coaguliert worden. Sonst ist gemeinlich bey vielen weinstein.

Tanacetum, filix, farnkraut.

30 ONOMASTICVM

Terminus, ein zyl / auff welches ein
jedliches ding züherschen hat.

Telon, feür.

Terra sigillata, est terra sancti Pauli, in
uenitur in loco apud Melitenses.

Terdolia, angelica, ostricum tranf-
plantatum.

Tubeheleph, ist ein cōposition auß
weissen corallen vnd carabe.

Tinctura, quinta essentia de micro-
cosmo.

V

Varix, spann oder krampffader.

Verto, id est viertē teil eines pfunds.

Vitriolum nouum, weisser galizen
stein.

Vinum ponticū, wein von 8 trüsen.

Vinum correctum, alcool, das kein
wässrigkeit mehr hat.

Vinca peruinca, groß wintergrün.

Vincetoxicum, hyrundinaria, schwal-
menwurtzel.

Viscus, gsotten hartz / gsotten ex lo-
cuis arborum.

Viscaleus, der missel der bäumen.

Viriditas salis, ist liquor salis.

Vlcus aetiomenum, der wolff.

Vlcus

PARACELSI 31

Vlcus cauernosum, ein stinckent loch
so im schenckel einfelt / für vnd für
faule vnd stinckt.

Urtica minor, habet nesteln.

Y

Yrcus, ein mänlin von dem könig-
lin oder künigelin / so castrirt od
verheilt worden. Solches ver-
schnittens künigelin speiset man
mit steinbrech kraut / eppich / pe-
tersilien / fenichel vnd dergleichen
diureticis, als dann wirt sein blüt
zūgebrauchen nach der alten scri-
benten meinung / do sie de san-
guine hirci melden / do es
aber Yrci soll
sein.

FINIS.

M. D. LXXV.

THE HISTORY OF

THE CITY OF BOSTON

FROM THE FIRST SETTLEMENT TO THE PRESENT TIME

BY JOHN B. BOWEN

IN TWO VOLUMES

VOLUME I

FROM 1630 TO 1700

BOSTON: PUBLISHED BY

W. B. BOWEN

1850

NEW-YORK: PUBLISHED BY

W. B. BOWEN

1850

NEW-YORK: PUBLISHED BY

W. B. BOWEN